

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011

Gültig ab: 12.07.2011

Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021

Ersetzt Version: 03/2020

Seite 1 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS
1.1. Produktidentifikator:
Handelsname:

Wespex®-Quick

Artikelnummer:

0411-290

Zulassungs-Nr.:

Siehe Abschnitt 16 (Besondere Hinweise)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Wespenbekämpfung (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Angaben.

1.3. Hersteller / Lieferant:
frunol delicia® GmbH
Anschrift:
Hauptsitz:

 Dübener Straße 145
 04509 Delitzsch
 Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

E-mail:

info@frunol-delicia.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

Niederlassung:

 HansasträÙe 74 b
 59425 Unna
 Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

1.4.
Notfallauskunft:

 Giftnotruf Berlin (Charité – 24 Std. Notruf)
 Tel.: 030 / 30 68 67 00

UFI-Code:

E98Q-P5Y0-Y10N-52FE

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN
2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

 Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Gefahrenkategorien: Asp. Tox. 1, Aquatic Acute/Chronic 1
 H-Sätze*: H304, EUH066, H400, H410

2.2. Kennzeichnungselemente:

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS08 GHS09



SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
 Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 2 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)
2.2. Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):

Zu kennzeichnende Komponenten:

- Prallethrin (in g/kg)
- Piperonylbutoxid (in g/kg)
- iso-Alkane C11-C13

Gefahrenhinweise*: H304, EUH066, H410

Sicherheitshinweise*: P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501

Sonstige Hinweise: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich (EUH210). Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten (EUH401).

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN
3.1. Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische:
3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffbezeichnung:	Prallethrin	Piperonylbutoxid	2-Propyl-heptanol	Aliphatische KW (C11-C14) Isoalkane
EG-Nr.:	245-387-9	200-076-7	233-126-1	-
CAS-Nr.:	23031-36-9	51-03-6	10042-59-1	64741-65-7 (C11/C12) /68551-19-9 (C11-C14)
REACH Rg.-Nr.:	Keine (Biozid-Wirkstoff)	Keine (Biozid-Wirkstoff)	01-2119487286-26	Keine (Gemisch)
Anteil (Gew. %):	0,15	1,5	2,0	>90
Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H302, H331, H400, H410, M=100	H400, H410	H315, H319, H412	H304, EUH066, H413
Signalwort:	Gefahr	Achtung	Achtung	Gefahr
Gefahrenkategorien:	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic acute/chronic 1	Aquatic Acute 1, - chronic 1	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3	Asp. Tox 1, Aquatic Chronic 4

3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten:

Aliphatische KW (C11-C14)

3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:

Keine

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 3 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- 4.1.1. Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.**
- Augenberührung:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hautberührung:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Einatmung:**
An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Einnahme:**
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 4.1.2. Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:**
Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.
- 4.2. Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):**
Keine Angaben
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Gegenmittel: Keine
Hinweise für den Arzt:
Behandlung symptomatisch.

Abschnitt 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel:**
- 5.1.1. Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver
- 5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, anorganische und organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Abschnitt 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Für Belüftung sorgen, Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
- 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**
Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**
Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 4 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nicht in offene Flammen oder auf heiße Gegenstände sprühen. Vor Erwärmung über 50°C und Sonneneinstrahlung schützen. Sprühnebel nicht einatmen.
- 7.1.2. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dämpfe sind schwerer als Luft, daher Anreicherung im Bodenbereich von Räumen möglich. Es können sich explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische bilden.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
VCI-Lagerklasse: 10
- 7.2.1. Lagertemperatur:**
Nicht über 40°C und nicht unter -5°C lagern.
- 7.2.2. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne). Im verschlossenen Originalbehälter lagern.
- 7.2.3. Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.
- 7.2.4. Weitere Angaben:**
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:**
Bekämpfung von Wespen durch Einsprühen bei Befall in Hygienebereichen (in Räumen und Umgebung von Gebäuden). Flächenanwendung: ca. 20 ml/m². Anwendung durch allgemeine Anwender (detaillierte Angaben siehe Produktinformation).

Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. Zu überwachende Parameter:**
TRGS 402 beachten
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
RCP-Gruppe C9-C15 Aliphaten: AGW 600 mg/m³ (gemäß TRGS 900, AGW für KW)
- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Keine Angaben.
- 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.
- Atemschutz:**
Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Atemschutz notwendig.
- Handschutz:**
Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).
- Augenschutz:**
Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Augenschutz notwendig.
- Körperschutz:**
Keine Angaben.
- 8.2.3. Begrenzung der Umweltexposition:**
Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011

Gültig ab: 12.07.2011

Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021

Ersetzt Version: 03/2020

Seite 5 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
<i>Form:</i>	Flüssig
<i>Farbe:</i>	Nahezu farblos
<i>Geruch:</i>	Nahezu geruchlos
<i>Geruchsschwelle:</i>	Keine Daten
<i>pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):</i>	Keine Angaben
<i>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:</i>	Nicht zutreffend / keine Angaben
<i>Siedepunkt / Siedebereich:</i>	180°C (Siedebeginn)
<i>Flammpunkt:</i>	> 61°C (ISO3679/3680)
<i>Verdampfung:</i>	Keine Angaben
<i>Entzündbarkeit:</i>	Keine Angaben
<i>Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):</i>	Keine explosionsgefährlichen Eigenschaften
<i>Dampfdruck:</i>	< 1 hPa (20°C)
<i>Dampfdichte:</i>	Keine Angaben
<i>Dichte (20°C):</i>	0,755 g/ml
<i>Löslichkeit (Wasser):</i>	Unlöslich
<i>Verteilungskoeffizient (log pow):</i>	Keine Angaben
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	> 200°C
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	Keine Daten
<i>Viskosität (dynamisch, 21°C):</i>	Keine Angaben
<i>Viskosität (kinematisch, 21°C):</i>	ca. 2,0 mm ² /sec
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	Keine
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	Keine
9.2.	Sonstige Angaben:
	Keine Angaben

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1.	Reaktivität:
	Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln in Kontakt kommen.
10.2.	Chemische Stabilität:
	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3.	Mögliche gefährliche Reaktionen:
	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:
	Temperaturen > 50°C und < -10°C, offene Flammen, heiße Oberflächen, Funken.
10.5.	Unverträgliche Materialien:
	Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:
	Keine

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 6 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1. Akute Toxizität:

LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet (ATE)
LD₅₀ (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet (ATE)
Prallethrin: LC₅₀ (Ratte, inhalativ) = 0,465 mg/l (OECD 403, Hersteller)

11.1.2. Subakute Toxizität:

Keine Angaben verfügbar.

11.1.3. Primäre Reizwirkung:

Haut:

Keine

Auge:

Keine

11.1.4. Sensibilisierung:

Keine

11.1.5. Chronische Wirkung:

Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.

11.1.6. Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Keine

11.1.7. Aspirationsgefahr:

Gefahr von Lungenschäden bei Verschlucken.

11.1.8. Inhaltsstoffe mit endokriner Wirkung (ED):

Keine

11.1.9. Sonstige Angaben:

Das Produkt wirkt bei längerer Exposition hautentfettend. Schädliche Wirkungen durch Inhalation sind bei sachgemäßer Anwendung, auch wegen des geringen Dampfdruckes, nicht zu erwarten.

Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität:

12.1.1. Aquatische Toxizität:

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC₅₀ (Fisch) < 1 mg/l (96h).

12.1.2. Wirkung auf Bienen:

Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Die Wirkstoffe des Mittels sind biologisch abbaubar. Die Trägerstoffe werden im wesentlichen über die Gasphase eliminiert. Das Lösungsmittel ist biologisch schwer abbaubar.

12.3. Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:

WGK 2 (Selbsteinstufung)

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Angaben.

12.5. Sonstige Hinweise:

Keine PBT- und vPvB-Inhaltsstoffe. Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Produkt:

Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.

Ungereinigte Verpackung:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011

Gültig ab: 12.07.2011

Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021

Ersetzt Version: 03/2020

Seite 7 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 14.

ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)
Gefahrgut gem.:	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)
UN / ID-Nr.:	UN 3082	UN 3082	UN 3082
Klasse:	9	9	9
Klassifizierungscode:	M6	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja
Gefahrzettel / Label:	9 + UG	9 + UG	9 + UG
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	-	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	n.a.	Y964
Tremcard (CEPIC):	90GM6	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	LQ 7 (5L/30KG)	Siehe LQ	Siehe LQ
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, n.a.g. (enthält Prallethrin, Piperonylbutoxid)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Prallethrin 0.15%, Piperonyl butoxide 1.5%)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Prallethrin 0.15%, Piperonyl butoxide 1.5%)

Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.1.1. **Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):**

Aspirationsgefahr Kategorie 1

Gewässergefährdend akut/chronisch Kat. 1



H-Sätze:

H304, EUH066, H400, H410 (Wortlaut in Abschnitt 16)

P-Sätze:

P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)

Zusätzliche Angaben:

Keine

15.1.2. **Nationale Vorschriften:**

TRbF:

Flammpunkt > 55°C

WGK (AwwSV):

2 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffe mit wasser-gefährdender Einstufung:		
	Prallethrin	Piperonylbutoxid
EG-Nr.:	245-387-9	200-076-7
CAS-Nr.:	23031-36-9	51-03-6
WGK:	3	2

Lagerklasse TRGS 510 (VCI):

10

BetrSichV/GefStoffV:

Gefahren- und Sicherheitshinweise (H-Sätze, P-Sätze) beachten.

VOC-Gehalt:

> 90% (Lösungsmittel)

Störfallverordnung:

Nicht relevant.

Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

15.2.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht relevant (Gemisch).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 8 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	Prallethrin
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H331	Giftig bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff:	Piperonylbutoxid
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff:	2-Propylheptanol
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff:	Aliph. KW (C11-C14) Isoalkane
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P301/310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen
P405	Unter Verschluss aufbewahren
P501	Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021
Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 9 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert
AL	Code für Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Derived No Effect Level
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	European Chemicals Agency
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LCID	Lead Component IDentification
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{ow}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
NOEC	No Observed Effect Concentration
PNEC	Predicted No Effect Concentration
RAC	Risc Assessment Committee
RCP	Reciprocal Calculation Procedure
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of CHemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 18)

Formulierungs-Typ: AL

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

baua: Reg.-Nr.: N-100448

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 878/2020, TRGS 220 – Sicherheitsdatenblatt, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt: 1.4., 2.2., 3.2., 11.1., 14., 15.1., 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 12.07.2011

Gültig ab: 12.07.2011

Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021

Ersetzt Version: 03/2020

Seite 10 von 10

Wespex®-Quick

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)
Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- | | | |
|----|-------------------------------|--|
| a) | Produkt-Verwendung: | Gewerbliche Verwendung (SU22) |
| b) | Produkt-Kategorie: | Biozide – Insektizide Produkte (PC8) |
| c) | Verfahrens-Kategorien: | (Nichtindustrielles) Sprühen (PRC 11)
Oberflächen-Behandlung in Gebäuden mit Befall von fliegenden und kriechenden Insekten (Anwendung zur Vorbeugung und Bekämpfung) (siehe auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen). |
| d) | Erzeugnisse: | Wände (Holz, andere – AC 11/30, an denen eine Freisetzung stattfindet)
Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und Inhalationen (LM) in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden) kommen. Die Behandlungen erfolgen auch in Bereichen mit Personenaufenthalt und Lebensmittellager. Haut- und Lebensmittelkontakte sollten möglichst vermieden werden (Schutzhandschuhe, Abdeckungen). |
| e) | Umweltfreisetzung: | Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten Verfahrenskategorien.
(ERC 11a/b – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung).
Eine Freisetzung der Wirkstoffe in die Raumluft ist wegen der extrem niedrigen Dampfdrücke bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu auch Punkt 11.1.8. des SDB).
Eine Kontamination des Hausstaubes durch die Wirkstoffe ist bei Anwendung des Sprühverfahrens möglich. Durch die Art der Anwendungen sind Gewässer bei vorschriftsmäßiger Bearbeitung nicht gefährdet. |

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.